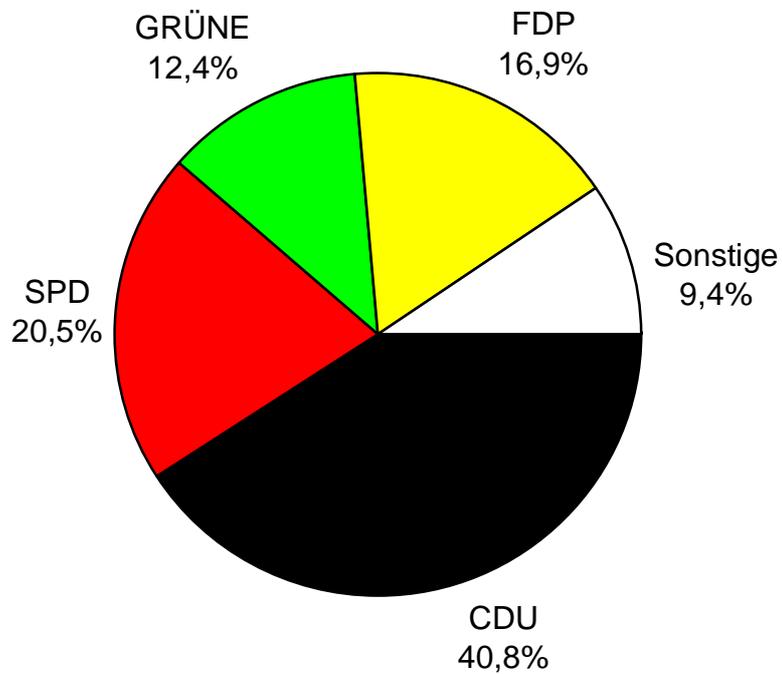




Stadt Ratingen

Amt für Stadtplanung, Vermessung und Bauordnung
Statistikstelle

Wahlbericht



Europawahl 2009

Endgültige Ergebnisse

Juni 2009

Impressum

Herausgeber: Stadt Ratingen Der Bürgermeister
Amt für Stadtplanung, Vermessung und Bauordnung
- Statistikstelle -

Postfach 101740
40837 Ratingen

Bearbeitung: Gabriele Labes
Rita Malzkorn

Druck: Zentrale Gebäudewirtschaft

Auflage: 200

Statistischer Auskunftsdienst

Telefon: 550-6111
550-6112

Internet: <http://www.ratingen.de>

E-Mail: rita.malzkorn@ratingen.de

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

WAHLBERICHT

Europawahl 2009

INHALTSVERZEICHNIS:

Seite

1.	Vorbemerkung	3
2.	Wahlbeteiligung	5
3.	Ergebnisse für die Gesamtstadt Ratingen	6
4.	Ergebnisse in den Gemeindewahlbezirken	10
5.	Briefwahlergebnisse	17
6.	Wahlausgang in Ratingen im Vergleich mit den Kreis-, Landes- und Bundesergebnissen	18

TABELLEN

Tabelle 1:	Sitzverteilung im Europaparlament nach Mitgliedstaaten 1979 - 2009	3
Tabelle 2:	Wahlbeteiligung 1999 bis 2009	5
Tabelle 3:	Die Europawahlen 2009 und 2004 in Ratingen	7

Endgültige Europawahlergebnisse in den Gemein-
wahlbezirken (einschließlich Briefwahl)

Tabelle 4:	-Wahlberechtigte, gültige Stimmen und Stimmenanteile-	11
Tabelle 5:	- sortiert nach der Wahlbeteiligung -	12
Tabelle 6:	- sortiert nach dem Stimmenanteil der CDU -	13
Tabelle 7:	- sortiert nach dem Stimmenanteil der SPD -	14
Tabelle 8:	- sortiert nach dem Stimmenanteil der GRÜNEN -	15
Tabelle 9:	- sortiert nach dem Stimmenanteil der FDP -	16
Tabelle 10:	Vergleich der Europawahlergebnisse im Wahllokal mit den Briefwahlergebnissen	17
Tabelle 11:	Endgültige Wahlergebnisse auf Stadt-, Kreis-, Landes- und Bundesebene	18
Tabelle 12:	Europawahlen 2009 und 2004 im Kreis Mettmann	19

ANHANG

- Endgültige Europawahlergebnisse 2009 in den Stimmbezirken

1. Vorbemerkung

Um eine aktuelle Wahlberichterstattung zu gewährleisten wurde bereits in der Wahlnacht, nach Vorliegen der vorläufigen Ergebnisse, eine Wahlanalyse erstellt. Der vorliegende Bericht basiert auf den endgültigen Ergebnissen.

Zwischen dem 04. und 07. Juni 2009 fanden in den 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union die siebten Direktwahlen zum Europäischen Parlament statt. In der Bundesrepublik Deutschland wurde am 07. Juni 2009 gewählt.

In der Folge des Beitritts neuer Mitgliedstaaten, Bulgarien und Rumänien, stieg die Zahl der Sitze im Europäischen Parlament in der vergangenen Wahlperiode 2004-2009 von 732 auf 785 an. Für die siebte Wahlperiode wurde die Sitzzahl auf 736 begrenzt.

Sitzverteilung im Europaparlament nach Mitgliedstaaten
1979 - 2009

Tabelle 1

Staat	1979	1984	1989	1994	1999	2004	2009
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Belgien	24	24	24	25	25	24	22
Bulgarien 1)	x	x	x	x	x	18	17
Bundesrepublik Deutschland	81	81	81	99	99	99	99
Dänemark	16	16	16	16	16	14	13
Estland	x	x	x	x	x	6	6
Finnland	x	x	x	x	16	14	13
Frankreich	81	81	81	87	87	78	72
Griechenland	x	24	24	25	25	24	22
Irland	15	15	15	15	15	13	12
Italien	81	81	81	87	87	78	72
Lettland	x	x	x	x	x	9	8
Litauen	x	x	x	x	x	13	12
Luxemburg	6	6	6	6	6	6	6
Malta	x	x	x	x	x	5	5
Niederlande	25	25	25	31	31	27	25
Österreich	x	x	x	x	21	18	17
Polen	x	x	x	x	x	54	50
Portugal	x	x	24	25	25	24	22
Rumänien 1)	x	x	x	x	x	35	33
Schweden	x	x	x	x	22	19	18
Slowakei	x	x	x	x	x	14	13
Slowenien	x	x	x	x	x	7	7
Spanien	x	x	60	64	64	54	50
Tschechische Republik	x	x	x	x	x	24	22
Ungarn	x	x	x	x	x	24	22
Vereinigtes Königreich	81	81	81	87	87	78	72
Zypern	x	x	x	x	x	6	6
Insgesamt	410	434	518	567	626	785	736

1) seit dem 1. Januar 2007

Die Europawahl in der Bundesrepublik Deutschland erfolgt nach den Grundsätzen der Verhältniswahl mit Listenwahlvorschlägen. Jeder Wähler hat eine Stimme.

Die zu vergebenden Sitze werden, wie künftig auch bei der Bundestagswahl, nicht mehr im Verfahren der mathematischen Proportion (sogenannte Hare-Niemeyer-Verfahren) verteilt, sondern nach einem Divisorverfahren mit Standardrundung (sog. Verfahren Sainte-Laguë/Schepers).

Wahlberechtigt sind seit 1994 auch die im Wahlgebiet ansässigen 'EG-Ausländer' – Unionsbürger – d.h. Staatsangehörige der übrigen 26 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, sofern sie in der BRD eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und alle übrigen Voraussetzungen der deutschen Wahlberechtigung erfüllen und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Wahlberechtigte Unionsbürger werden, sofern sie erstmals in Deutschland an einer Europawahl teilnehmen, auf Antrag in das Wählerverzeichnis aufgenommen. Ist ein wahlberechtigter Unionsbürger auf Antrag bereits zur Europawahl 1999 oder 2004 ins Wahlregister eingetragen worden, so erhält er automatisch eine Wahlbenachrichtigung, sofern die sonstigen wahlrechtlichen Voraussetzungen vorliegen.

2. Wahlbeteiligung

Die ohnehin bei Europawahlen niedrige Wahlbeteiligung wurde am Sonntag in Ratingen nochmals unterboten. Bei einer geringfügig gestiegenen Zahl der Wahlberechtigten (+ 631) auf 70.220 stimmten 1.209 weniger Wähler/Innen als vor 5 Jahren ab. Damit sank die Wahlbeteiligung unter das Rekordtief von 2004 auf 41,9 %, der niedrigsten Wahlbeteiligung aller Zeiten.

Auch wenn insgesamt das Interesse an der Europawahl gering ausfiel, hielt der Aufwärtstrend bei den Briefwählern an. Ihre Zahl stieg gegenüber 2004 um 157. Gut jeder Fünfte stimmte mittels Briefwahl ab.

Die Zahl der ungültigen Stimmen lag mit 0,6 % im Durchschnitt.

Wahlbeteiligung 1999 bis 2009

Tabelle 2

	1999		2004		2009	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	68 974	100	69 589	100	70 220	100
darunter mit Wahlschein	6 487	9,4	6 584	9,5	6 789	9,7
Wähler	32 630	47,3	30 655	44,1	29 446	41,9
darunter Briefwähler	5 640	17,3	6 101	19,9	6 258	21,3
gültige Stimmen	32 415	99,3	30 478	99,4	29 269	99,4
ungültige Stimmen	215	0,7	177	0,6	177	0,6

3. Ergebnisse für die Gesamtstadt Ratingen

Die CDU geht mit 40,8 % als stärkste Partei aus der Europawahl 2009 hervor, sie musste jedoch deutliche Verluste hinnehmen. Mit einem Rückgang von 2.416 Stimmen bzw. 6,3 Prozentpunkten gegenüber der Europawahl 2004 erzielte sie ihr drittschlechtestes Europawahlergebnis (1989: 37,1 %, 1994: 39,8 %).

Nachdem die SPD bereits 2004 ihr schlechtestes Wahlergebnis hinnehmen musste, schwand die Wählergunst erneut und bescherte der SPD mit 20,5 % einen historischen Tiefstand.

Der Mobilisierungsindikator, gemessen am Verhältnis der gültigen Stimmen der jeweiligen Partei zur Zahl der Wahlberechtigten, bestätigt, dass es sowohl der CDU als auch der SPD nicht gelungen ist, ihre Wähler zur Stimmabgabe zu motivieren. Gelang es der CDU 2004 noch 20,6 % der Wahlberechtigten zu mobilisieren, so waren es an diesem Sonntag nur 17 %. Für die SPD sank die ohnehin sehr niedrige Mobilisierungsquote von 9,7 % im Jahr 2004 auf nunmehr 8,6 %. Offensichtlich keine Probleme mit der Wähleraktivierung hatten die GRÜNEN und die FDP.

Die GRÜNEN übertrafen ihr bisher bestes Ergebnis von 1994 (12,3 %) und erhielten 12,4 %. Ihr Mobilisierungspotential bleibt gegenüber der Vorwahl nahezu konstant mit 5,2 % (2004: 5,3 %).

Die FDP fährt mit 16,9 % ein absolutes Spitzenergebnis ein, das beste Ergebnis, das sie in Ratingen je erzielt hat. Anteilsmäßig übertrifft sie damit ihr Bundestagswahlrekordergebnis von 1980 um 1,8 Prozentpunkte. Absolut gesehen blieb sie, infolge der geringeren Wahlbeteiligung, um 3.621 Stimmen gegenüber der Bundestagswahl 1980 zurück.

Einen Zugewinn von 1,7 Prozentpunkten gegenüber der Vorwahl konnte die Die Linke verbuchen, der ihr in Ratingen jedoch nicht zum Sprung über die 5 %-Marke verhalf. Sie blieb bei insgesamt 3,4 %.

Die Europawahlen 2009 und 2004 in Ratingen

Tabelle 3

Kurzbezeichnung der Parteien 1)	2009		2004		Veränderungen 2) 2009/2004	
	Anzahl	%	Anzahl	%	absolut	%
gültige Stimmen	29 269	100	30 478	100	-1 209	-3,97
davon für						
CDU	11 936	40,78	14 352	47,09	-2 416	-6,31
SPD	6 007	20,52	6 764	22,19	- 757	-1,67
GRÜNE	3 625	12,39	3 683	12,08	- 58	0,30
FDP	4 945	16,90	3 280	10,76	1 665	6,13
DIE LINKE 3)	988	3,38	506	1,66	482	1,72
REP	272	0,93	308	1,01	- 36	-0,08
Die Tierschutzpartei	278	0,95	306	1,00	- 28	-0,05
FAMILIE	121	0,41	133	0,44	- 12	-0,02
DIE FRAUEN	63	0,22	110	0,36	- 47	-0,15
Volksabstimmung 4)	65	0,22	86	0,28	- 21	-0,06
PBC	29	0,10	68	0,22	- 39	-0,12
ödp	29	0,10	45	0,15	- 16	-0,05
CM	27	0,09	33	0,11	- 6	-0,02
DKP	12	0,04	28	0,09	- 16	-0,05
AUFBRUCH	16	0,05	20	0,07	- 4	-0,01
PSG	7	0,02	13	0,04	- 6	-0,02
BüSo	6	0,02	16	0,05	- 10	-0,03
50Plus	78	0,27	x	x	x	x
AUF	25	0,09	x	x	x	x
BP	25	0,09	x	x	x	x
DVU	46	0,16	x	x	x	x
DIE GRAUEN 5)	43	0,15	438	1,44	- 395	-1,29
DIE VIOLETTEN	37	0,13	x	x	x	x
EDE	7	0,02	x	x	x	x
FBI	19	0,06	x	x	x	x
Gerechtigkeit braucht Bürgerrechte	14	0,05	x	x	x	x
FW FREIE WÄHLER	103	0,35	x	x	x	x
Newropeans	7	0,02	x	x	x	x
PIRATEN	183	0,63	x	x	x	x
RRP	91	0,31	x	x	x	x
RENTNER	165	0,56	x	x	x	x
NPD 6)	x	x	146	0,48	x	x
ZENTRUM 7)	x	x	39	0,13	x	x
Unabhängige Kandidaten 8)	x	x	55	0,18	x	x
DP DEUTSCHE PARTEI	x	x	49	0,16	x	x

1) volle Bezeichnung siehe Anhang

2) Veränderung der Stimmenanteile für die Parteien in %-Punkten

3) 2004: PDS Partei des Demokratischen Sozialismus

4) 2004: Deutschland Ab jetzt...Bündnis für Deutschland Liste: Gegen Zuwanderung ins "Soziale Netz"

5) 2004: GRAUE DIE GRAUEN - Graue Panther

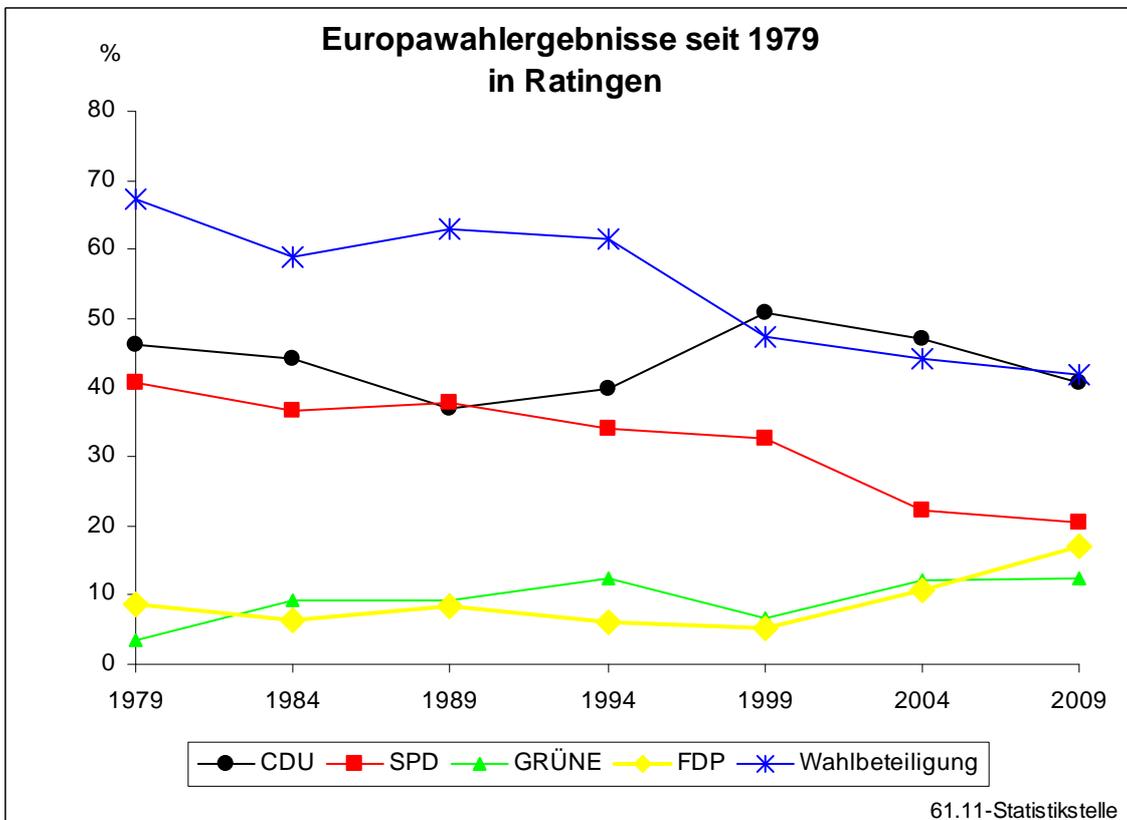
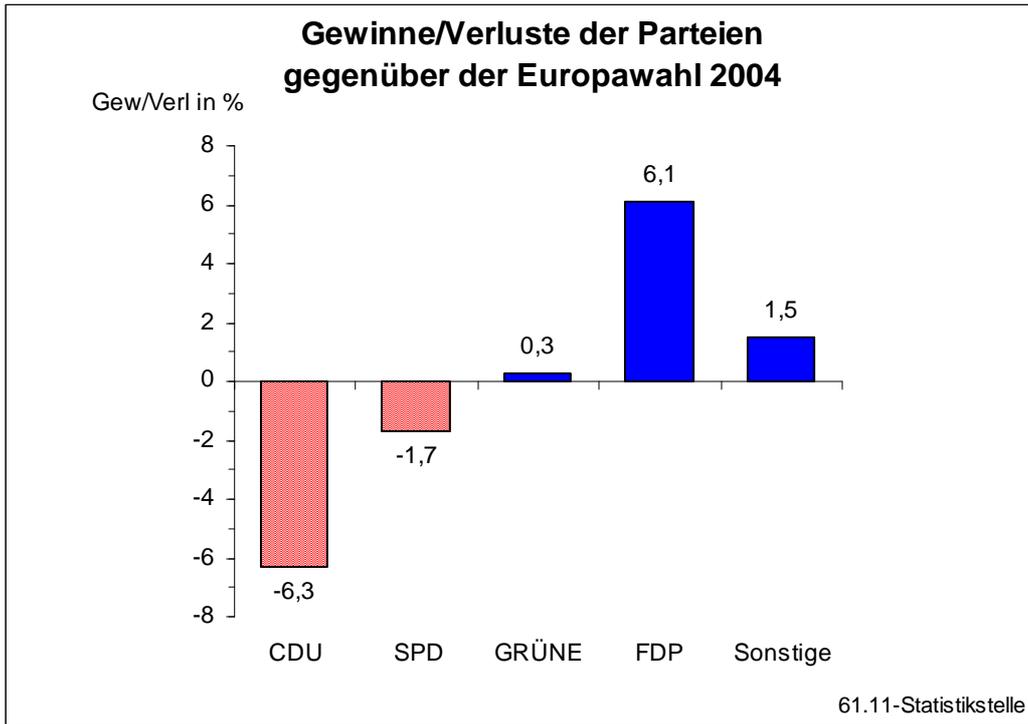
6) Nationaldemokratische Partei Deutschlands

7) Deutsche Zentrumspartei - Älteste Partei Deutschlands gegründet 1870

8) Aktion unabhängige Kandidaten

Zur Europawahl 2009 zugelassene Parteien und sonstige Vereinigungen

CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
FDP	Freie Demokratische Partei
DIE LINKE	DIE LINKE
REP	DIE REPUBLIKANER
Die Tierschutzpartei	Mensch Umwelt Tierschutz
FAMILIE	Familien-Partei Deutschlands
DIE FRAUEN	Feministische Partei DIE FRAUEN
Volksabstimmung	Ab jetzt...Bündnis für Deutschland, für Demokratie durch Volksabstimmung
PBC	Partei Bibeltreuer Christen
ödp	Ökologisch-Demokratische Partei
CM	CHRISTLICHE MITTE – Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
AUFBRUCH	Aufbruch für Bürgerrechte, Freiheit und Gesundheit
PSG	Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale
BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität
50Plus	50Plus Das Generationen-Bündnis
AUF	AUF-Partei für Arbeit, Umwelt und Familie Christen für Deutschland
BP	Bayernpartei
DVU	DEUTSCHE VOLKSUNION
DIE GRAUEN	DIE GRAUEN - Generationspartei
DIE VIOLETTEN	Die Violetten für spirituelle Politik
EDE	Europa-Demokratie-Esperanto
FBI	Freie Bürger-Initiative
Gerechtigkeit braucht Bürgerrechte - Wir danken für Ihr Vertrauen!	FÜR VOLKSENTSCHEIDE (Wählergemeinschaft)
FW FREIE WÄHLER	FW FREIE WÄHLER Newropeans



4. Ergebnisse in den Gemeindewahlbezirken

Bereits zur Europawahl gelten die aufgrund der Neufassung des Kommunalwahlgesetzes erforderlich gewordenen Anpassungen der Wahlbezirke. Die damit verbundenen Neuabgrenzungen von Stimm- und Wahlbezirken schließen eine kleinräumige Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen früherer Wahlen aus.

Die Betrachtung der Wahlbeteiligung auf Gemeindewahlbezirksebene zeigt ein bekanntes Bild. Die traditionell durch eine hohe Wahlbeteiligung gekennzeichneten Gebiete weisen eine Beteiligung von über 50 % auf und liegen in Homberg, Hösel und Eggerscheidt. In acht Wahlbezirken sank die Wahlbeteiligung auf unter 40 %, davon in den Bezirken 13 und 12 sogar unter 25 %.

Der CDU gelang nur in einem Wahlbezirk (21) der Sprung über die 50 %-Marke, 2004 waren es noch sechs Wahlbezirke. Mit Werten unter 40 % musste sie sich in elf Wahlbezirken abfinden.

Allein in ihrer einstigen Hochburg, dem Wahlbezirk 12 in Ratingen West schaffte die SPD die 30 %-Marke. Der Wahlbezirk mit der niedrigsten Wahlbeteiligung brachte der SPD einen Stimmenanteil von 30,5 %. In zwölf Wahlbezirken fiel die SPD zum Teil unter die 20 %-Marke. In den FDP-Hochburgen büßte sie ihre Stellung als zweitstärkste Partei ein. Schlappe 10,1 % erreichte sie im Wahlbezirk 21 in Hösel.

Den GRÜNEN ist es gelungen, ihr Ergebnis zu halten. In ihren angestammten Hochburgen, Bezirke in Homberg, Zentrum und Ost, bekamen sie über 15 %. Hier sowie in zwei weiteren Wahlbezirken wurden die GRÜNEN drittstärkste Partei vor der FDP.

Die mit Abstand höchsten Stimmenanteile erzielte die FDP in Wahlbezirken in Hösel, Eggerscheidt, Lintorf und Breitscheid. Gut jede fünfte Stimme galt der FDP und machte sie zur zweitstärksten Partei. In lediglich zwei Wahlbezirken in Ratingen West fielen ihre Stimmenanteile unter 10 %.

Der geringen Wahlbeteiligung ist es zu schulden, dass Die Linke mit 48 bzw. 50 abgegebenen Stimmen in den Bezirken 13 und 12 Stimmenanteile von 7,1 % bzw. 6,9 % erreichte.

Endgültige Europawahlergebnisse 2009 in den Gemeindewahlbezirken
- Wahlberechtigte, gültige Stimmen und Stimmenanteile -

Tabelle 4

Gemeinde- wahlbezirk	Wahlbe- rechtigte	Wahl- betei- ligung	Gültige Stimmen												
			insge- samt	davon entfallen auf die Wahlvorschläge										Sonstige	
				CDU		SPD		GRÜNE		FDP					
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
1	3249	41.5	1342	479	35.7	284	21.2	232	17.3	200	14.9	147	11.0		
2	2673	44.4	1181	502	42.5	224	19.0	147	12.4	215	18.2	93	7.9		
3	2682	41.8	1116	466	41.8	205	18.4	135	12.1	215	19.3	95	8.5		
4	3538	48.6	1716	635	37.0	408	23.8	278	16.2	250	14.6	145	8.4		
5	3206	45.1	1436	533	37.1	286	19.9	203	14.1	266	18.5	148	10.3		
6	2515	41.6	1039	347	33.4	272	26.2	155	14.9	153	14.7	112	10.8		
7	2369	44.7	1050	423	40.3	200	19.0	158	15.0	156	14.9	113	10.8		
8	1858	37.6	694	271	39.0	183	26.4	69	9.9	77	11.1	94	13.5		
9	3094	40.8	1252	445	35.5	316	25.2	174	13.9	172	13.7	145	11.6		
10	2908	35.6	1030	334	32.4	261	25.3	138	13.4	169	16.4	128	12.4		
11	2956	35.4	1032	402	39.0	248	24.0	95	9.2	169	16.4	118	11.4		
12	3271	22.4	727	271	37.3	222	30.5	49	6.7	60	8.3	125	17.2		
13	2748	24.6	672	241	35.9	184	27.4	60	8.9	66	9.8	121	18.0		
14	2624	33.5	873	354	40.5	208	23.8	74	8.5	123	14.1	114	13.1		
15	2551	31.5	802	342	42.6	192	23.9	76	9.5	100	12.5	92	11.5		
16	3442	44.0	1509	681	45.1	285	18.9	184	12.2	264	17.5	95	6.3		
17	3356	41.7	1393	599	43.0	237	17.0	162	11.6	293	21.0	102	7.3		
18	2670	42.5	1122	485	43.2	238	21.2	105	9.4	187	16.7	107	9.5		
19	2753	39.7	1081	445	41.2	238	22.0	116	10.7	193	17.9	89	8.2		
20	3486	48.5	1682	754	44.8	295	17.5	210	12.5	298	17.7	125	7.4		
21	3102	52.4	1621	814	50.2	164	10.1	159	9.8	395	24.4	89	5.5		
22	2290	54.3	1238	570	46.0	201	16.2	146	11.8	249	20.1	72	5.8		
23	2103	54.2	1136	549	48.3	161	14.2	105	9.2	240	21.1	81	7.1		
24	2136	49.4	1045	397	38.0	206	19.7	175	16.7	173	16.6	94	9.0		
25	2640	56.4	1480	597	40.3	289	19.5	220	14.9	262	17.7	112	7.6		

Endgültige Europawahlergebnisse 2009 in den Gemeindewahlbezirken
- sortiert nach der Wahlbeteiligung -

Tabelle 5

Gemeinde- wahlbezirke	Wahlbeteiligung	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige
25	56.4	40.3	19.5	14.9	17.7	7.6
22	54.3	46.0	16.2	11.8	20.1	5.8
23	54.2	48.3	14.2	9.2	21.1	7.1
21	52.4	50.2	10.1	9.8	24.4	5.5
24	49.4	38.0	19.7	16.7	16.6	9.0
4	48.6	37.0	23.8	16.2	14.6	8.4
20	48.5	44.8	17.5	12.5	17.7	7.4
5	45.1	37.1	19.9	14.1	18.5	10.3
7	44.7	40.3	19.0	15.0	14.9	10.8
2	44.4	42.5	19.0	12.4	18.2	7.9
16	44.0	45.1	18.9	12.2	17.5	6.3
18	42.5	43.2	21.2	9.4	16.7	9.5
3	41.8	41.8	18.4	12.1	19.3	8.5
17	41.7	43.0	17.0	11.6	21.0	7.3
6	41.6	33.4	26.2	14.9	14.7	10.8
1	41.5	35.7	21.2	17.3	14.9	11.0
9	40.8	35.5	25.2	13.9	13.7	11.6
19	39.7	41.2	22.0	10.7	17.9	8.2
8	37.6	39.0	26.4	9.9	11.1	13.5
10	35.6	32.4	25.3	13.4	16.4	12.4
11	35.4	39.0	24.0	9.2	16.4	11.4
14	33.5	40.5	23.8	8.5	14.1	13.1
15	31.5	42.6	23.9	9.5	12.5	11.5
13	24.6	35.9	27.4	8.9	9.8	18.0
12	22.4	37.3	30.5	6.7	8.3	17.2

Endgültige Europawahlergebnisse 2009 in den Gemeindewahlbezirken
 - sortiert nach den Stimmenanteilen der CDU -

Tabelle 6

Gemeinde- wahlbezirke	Wahlbeteiligung	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige
21	52.4	50.2	10.1	9.8	24.4	5.5
23	54.2	48.3	14.2	9.2	21.1	7.1
22	54.3	46.0	16.2	11.8	20.1	5.8
16	44.0	45.1	18.9	12.2	17.5	6.3
20	48.5	44.8	17.5	12.5	17.7	7.4
18	42.5	43.2	21.2	9.4	16.7	9.5
17	41.7	43.0	17.0	11.6	21.0	7.3
15	31.5	42.6	23.9	9.5	12.5	11.5
2	44.4	42.5	19.0	12.4	18.2	7.9
3	41.8	41.8	18.4	12.1	19.3	8.5
19	39.7	41.2	22.0	10.7	17.9	8.2
14	33.5	40.5	23.8	8.5	14.1	13.1
7	44.7	40.3	19.0	15.0	14.9	10.8
25	56.4	40.3	19.5	14.9	17.7	7.6
8	37.6	39.0	26.4	9.9	11.1	13.5
11	35.4	39.0	24.0	9.2	16.4	11.4
24	49.4	38.0	19.7	16.7	16.6	9.0
12	22.4	37.3	30.5	6.7	8.3	17.2
5	45.1	37.1	19.9	14.1	18.5	10.3
4	48.6	37.0	23.8	16.2	14.6	8.4
13	24.6	35.9	27.4	8.9	9.8	18.0
1	41.5	35.7	21.2	17.3	14.9	11.0
9	40.8	35.5	25.2	13.9	13.7	11.6
6	41.6	33.4	26.2	14.9	14.7	10.8
10	35.6	32.4	25.3	13.4	16.4	12.4

Endgültige Europawahlergebnisse 2009 in den Gemeindewahlbezirken
 - sortiert nach den Stimmenanteilen der SPD -

Tabelle 7

Gemeinde- wahlbezirke	Wahlbeteiligung	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige
12	22.4	37.3	30.5	6.7	8.3	17.2
13	24.6	35.9	27.4	8.9	9.8	18.0
8	37.6	39.0	26.4	9.9	11.1	13.5
6	41.6	33.4	26.2	14.9	14.7	10.8
10	35.6	32.4	25.3	13.4	16.4	12.4
9	40.8	35.5	25.2	13.9	13.7	11.6
11	35.4	39.0	24.0	9.2	16.4	11.4
15	31.5	42.6	23.9	9.5	12.5	11.5
4	48.6	37.0	23.8	16.2	14.6	8.4
14	33.5	40.5	23.8	8.5	14.1	13.1
19	39.7	41.2	22.0	10.7	17.9	8.2
1	41.5	35.7	21.2	17.3	14.9	11.0
18	42.5	43.2	21.2	9.4	16.7	9.5
5	45.1	37.1	19.9	14.1	18.5	10.3
24	49.4	38.0	19.7	16.7	16.6	9.0
25	56.4	40.3	19.5	14.9	17.7	7.6
2	44.4	42.5	19.0	12.4	18.2	7.9
7	44.7	40.3	19.0	15.0	14.9	10.8
16	44.0	45.1	18.9	12.2	17.5	6.3
3	41.8	41.8	18.4	12.1	19.3	8.5
20	48.5	44.8	17.5	12.5	17.7	7.4
17	41.7	43.0	17.0	11.6	21.0	7.3
22	54.3	46.0	16.2	11.8	20.1	5.8
23	54.2	48.3	14.2	9.2	21.1	7.1
21	52.4	50.2	10.1	9.8	24.4	5.5

Endgültige Europawahlergebnisse 2009 in den Gemeindewahlbezirken
 - sortiert nach den Stimmenanteilen der GRÜNEN -

Tabelle 8

Gemeinde- wahlbezirke	Wahlbeteiligung	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige
1	41.5	35.7	21.2	17.3	14.9	11.0
24	49.4	38.0	19.7	16.7	16.6	9.0
4	48.6	37.0	23.8	16.2	14.6	8.4
7	44.7	40.3	19.0	15.0	14.9	10.8
6	41.6	33.4	26.2	14.9	14.7	10.8
25	56.4	40.3	19.5	14.9	17.7	7.6
5	45.1	37.1	19.9	14.1	18.5	10.3
9	40.8	35.5	25.2	13.9	13.7	11.6
10	35.6	32.4	25.3	13.4	16.4	12.4
20	48.5	44.8	17.5	12.5	17.7	7.4
2	44.4	42.5	19.0	12.4	18.2	7.9
16	44.0	45.1	18.9	12.2	17.5	6.3
3	41.8	41.8	18.4	12.1	19.3	8.5
22	54.3	46.0	16.2	11.8	20.1	5.8
17	41.7	43.0	17.0	11.6	21.0	7.3
19	39.7	41.2	22.0	10.7	17.9	8.2
8	37.6	39.0	26.4	9.9	11.1	13.5
21	52.4	50.2	10.1	9.8	24.4	5.5
15	31.5	42.6	23.9	9.5	12.5	11.5
18	42.5	43.2	21.2	9.4	16.7	9.5
11	35.4	39.0	24.0	9.2	16.4	11.4
23	54.2	48.3	14.2	9.2	21.1	7.1
13	24.6	35.9	27.4	8.9	9.8	18.0
14	33.5	40.5	23.8	8.5	14.1	13.1
12	22.4	37.3	30.5	6.7	8.3	17.2

Endgültige Europawahlergebnisse 2009 in den Gemeindewahlbezirken
- sortiert nach den Stimmenanteilen der FDP -

Tabelle 9

Gemeinde- wahlbezirke	Wahlbeteiligung	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige
21	52.4	50.2	10.1	9.8	24.4	5.5
23	54.2	48.3	14.2	9.2	21.1	7.1
17	41.7	43.0	17.0	11.6	21.0	7.3
22	54.3	46.0	16.2	11.8	20.1	5.8
3	41.8	41.8	18.4	12.1	19.3	8.5
5	45.1	37.1	19.9	14.1	18.5	10.3
2	44.4	42.5	19.0	12.4	18.2	7.9
19	39.7	41.2	22.0	10.7	17.9	8.2
20	48.5	44.8	17.5	12.5	17.7	7.4
25	56.4	40.3	19.5	14.9	17.7	7.6
16	44.0	45.1	18.9	12.2	17.5	6.3
18	42.5	43.2	21.2	9.4	16.7	9.5
24	49.4	38.0	19.7	16.7	16.6	9.0
10	35.6	32.4	25.3	13.4	16.4	12.4
11	35.4	39.0	24.0	9.2	16.4	11.4
1	41.5	35.7	21.2	17.3	14.9	11.0
7	44.7	40.3	19.0	15.0	14.9	10.8
6	41.6	33.4	26.2	14.9	14.7	10.8
4	48.6	37.0	23.8	16.2	14.6	8.4
14	33.5	40.5	23.8	8.5	14.1	13.1
9	40.8	35.5	25.2	13.9	13.7	11.6
15	31.5	42.6	23.9	9.5	12.5	11.5
8	37.6	39.0	26.4	9.9	11.1	13.5
13	24.6	35.9	27.4	8.9	9.8	18.0
12	22.4	37.3	30.5	6.7	8.3	17.2

5. Briefwahlergebnisse

In der Vergangenheit profitierte vor allem die CDU von einem gegenüber dem Lokalergebnis deutlich besseren Briefwahlergebnis. Diesmal fiel die Differenz Briefwahl-/ Lokalergebnis mit + 5,1 Prozentpunkten wesentlich geringer aus. Die CDU verlor sowohl bei den Lokalwählern (- 6 Prozentpunkte) als auch bei den Briefwählern (- 7,9 Prozentpunkte).

Ähnlich der Vorwahl lag das Briefwahlergebnis der SPD um - 4,6 Prozentpunkte hinter den Lokalwerten. Ihre ohnehin schon niedrigen Werte rutschten sowohl bei der Lokal- als auch bei der Briefwahl erneut ab (- 1,7 Prozentpunkte bzw. - 1,4 Prozentpunkte).

Bei den GRÜNEN vergrößerte sich der Abstand zu den Lokalwählern auf - 3,7 Prozentpunkte gegenüber - 1,4 Prozentpunkten im Jahr 2004. Während sie bei der Briefwahl - 1,5 Prozentpunkte verlor, legte sie bei den Lokalwerten mit + 0,8 Prozentpunkten leicht zu.

Unter den Briefwählern steigt die FDP zur zweitstärksten Partei auf. 18,5 % der Briefwähler/Innen wählten die FDP. Sie erhielt damit 2 Prozentpunkte mehr als bei der Urnenwahl. Die FDP gewinnt vor allem bei den Briefwählern mit einem Zuwachs von 8,8 %.

Vergleich der Europawahlergebnisse im Wahllokal mit den Briefwahlergebnissen

Tabelle 10

Partei	1999			2004			2009		
	Lokal	Briefwahl	% 1)	Lokal	Briefwahl	% 1)	Lokal	Briefwahl	% 1)
CDU	49,6	57,2	+ 7,6	45,7	52,7	+ 7,0	39,7	44,8	+ 5,1
SPD	33,9	26,3	- 7,6	23,2	18,3	- 4,9	21,5	16,9	- 4,6
GRÜNE	7,0	5,3	- 1,7	12,4	11,0	- 1,4	13,2	9,5	-3,7
FDP	5,0	6,3	+ 1,3	11,0	9,7	- 1,3	16,5	18,5	+ 2,0
Sonstige	4,5	4,9	+ 0,4	7,7	8,4	+ 0,7	9,2	10,4	+ 1,2

1) Abweichung in %-Punkten

6. Wahlausgang in Ratingen im Vergleich mit den Kreis-, Landes- und Bundesergebnissen

Erstmals weist Ratingen im Vergleich mit den Kreis- und Bundesergebnissen eine geringere Wahlbeteiligung auf. Während sich die Wahlbeteiligung überregional auf einem niedrigen Niveau konsolidierte, sank sie in Ratingen um 2,2 Prozentpunkte.

Trotz Stimmenverluste erreichte die Rater CDU die 40 %-Marke und liegt damit 2,9 Prozentpunkte über dem Bundesergebnis. Ein noch besseres Ergebnis erzielte die CDU im Kreisgebiet nur noch in Langenfeld mit 43,9 %.

Mit noch höheren Rückgängen als auf Landes- und Bundesebene musste die SPD in Ratingen ihr historisches Negativergebnis hinnehmen.

Die Rater GRÜNEN liegen im Bundestrend.

Der Wahlsieg der FDP fällt in Ratingen traditionell höher aus als auf Landes-/ Bundesebene.

Endgültige Wahlergebnisse auf Stadt-, Kreis-, Landes- und Bundesebene

Tabelle 11

	Ratingen			Kreis Mettmann			Nordrhein-Westfalen			Bundesrepublik Deutschland		
	EW09	EW04	EW09- EW04	EW09	EW04	EW09- EW04	EW09	EW04	EW09- EW04	EW09	EW04	EW09- EW04
	%	%	%-Pkte.	%	%	%-Pkte.	%	%	%-Pkte.	%	%	%-Pkte.
Wahlbeteiligung	41,9	44,1	-2,2	43,0	42,9	0,1	41,8	41,1	0,7	43,3	43,0	0,3
CDU 1)	40,8	47,1	-6,3	38,1	45,1	-7,0	38,0	44,9	-6,9	37,9	44,5	-6,6
SPD	20,5	22,2	-1,7	22,9	24,1	-1,2	25,6	25,7	-0,1	20,8	21,5	-0,7
GRÜNE	12,4	12,1	0,3	12,4	11,8	0,6	12,5	12,6	-0,1	12,1	11,9	0,2
FDP	16,9	10,8	6,1	15,3	9,5	5,8	12,3	7,5	4,8	11,0	6,1	4,9
Sonstige	9,4	7,9	1,5	11,4	9,5	1,9	11,5	9,3	2,2	18,3	16,0	2,3

1) Im Bundesgebiet CDU/CSU

Endgültige Endergebnisse für 2009:
Europawahlen 2009 und 2004 im Kreis Mettmann

Tabelle 12

Verwaltungsbezirk		Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung in %	von den gültigen Stimmen entfielen in % auf ...				
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige
Erkrath	2009	34 746	45,1	36,8	23,0	13,6	15,3	11,3
	2004	35 327	44,1	43,6	23,7	13,1	10,2	9,3
Haan	2009	23 467	50,1	36,3	21,0	13,5	19,4	9,8
	2004	23 314	48,3	44,5	21,8	13,6	11,5	8,7
Heiligenhaus	2009	19 511	43,8	38,1	24,1	10,2	15,0	12,7
	2004	20 100	42,1	45,3	25,3	10,5	8,6	10,3
Hilden	2009	43 035	41,2	35,7	23,2	13,6	15,9	11,6
	2004	42 842	42,6	44,3	24,4	12,2	9,9	9,2
Langenfeld	2009	45 024	45,1	43,9	19,4	12,7	14,2	9,8
	2004	44 010	46,0	49,4	21,3	11,7	9,1	8,4
Mettmann	2009	29 406	43,2	39,2	20,7	12,1	17,6	10,3
	2004	28 893	45,5	47,4	21,6	10,7	11,2	9,2
Monheim	2009	30 664	40,0	36,2	26,5	11,5	12,9	13,0
	2004	30 567	37,2	42,7	27,4	11,0	7,7	11,2
Ratingen	2009	70 220	41,9	40,8	20,5	12,4	16,9	9,4
	2004	69 589	44,1	47,1	22,2	12,1	10,8	7,9
Velbert	2009	62 532	40,5	34,8	27,2	11,6	12,3	14,2
	2004	63 687	39,1	41,0	28,4	11,3	7,1	12,2
Wülfrath	2009	16 471	45,3	35,7	25,3	11,0	15,0	13,0
	2004	16 653	42,2	43,4	26,5	11,0	9,4	9,7
Kreis Mettmann	2009	375 076	43,0	38,1	22,9	12,4	15,3	11,4
	2004	374 982	42,9	45,1	24,1	11,8	9,5	9,5

Anhang

Endgültige Europawahlergebnisse 2009 in den Stimmbezirken

Stimm- bezirk	Wahlberechtigte			Wähler		ungültige Stimmen	Gültige Stimmen						
	lt. Wählerverz.		nach §24 Abs. 2 EuWO	insge- samt	insge- samt		dar. mit Wahl- brief	insge- samt	davon entfallen auf die Wahlvorschläge				
	ohne Sperrvermerk W (Wahrschein)	mit							CDU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige
7011	1256	134	0	1390	396	0	3	393	131	89	71	62	40
7012	1647	212	0	1859	622	2	3	619	211	142	118	86	62
7021	1048	141	0	1189	400	1	2	398	171	69	44	86	28
7022	1343	141	0	1484	531	0	2	529	197	123	76	78	55
7031	1194	165	0	1359	475	1	4	471	190	96	64	81	40
7032	1223	100	0	1323	395	0	0	395	158	78	49	80	30
7041	1072	158	0	1230	506	1	2	504	200	116	74	84	30
7042	1106	123	0	1229	484	0	0	484	169	125	87	59	44
7043	980	99	0	1079	372	0	1	371	135	83	70	50	33
7051	1157	111	0	1268	482	5	5	477	190	108	57	76	46
7052	1252	150	0	1402	534	3	1	533	180	103	91	102	57
7053	477	59	0	536	140	1	1	139	42	33	19	29	16
7061	1096	133	0	1229	410	0	2	408	144	90	76	54	44
7062	1155	131	0	1286	395	0	2	393	119	127	57	58	32
7071	1138	121	0	1259	354	0	2	352	115	77	59	51	50
7072	971	139	0	1110	466	2	2	464	202	78	79	70	35
7081	857	70	0	927	247	1	2	245	95	65	25	25	35
7082	859	72	0	931	317	0	3	314	124	83	34	36	37
7091	1337	147	0	1484	481	0	3	478	181	113	77	51	56
7092	1491	119	0	1610	534	0	5	529	171	145	73	80	60
7101	1615	95	0	1710	564	0	1	563	169	142	95	102	55
7102	797	53	0	850	259	0	5	254	95	71	19	32	37
7103	327	21	0	348	60	0	0	60	16	15	10	8	11
7111	1384	45	0	1429	211	0	2	209	69	70	21	14	35
7112	1305	222	0	1527	582	0	6	576	226	128	58	112	52
7121	1760	45	0	1805	268	0	4	264	94	98	17	16	39
7122	1361	105	0	1466	339	0	2	337	126	91	22	34	64
7131	1031	46	0	1077	257	0	1	256	98	73	28	27	30
7132	705	38	0	743	135	0	1	134	44	35	10	11	34
7133	886	42	0	928	162	0	1	161	50	53	14	14	30
7141	1302	105	0	1407	380	0	1	379	137	106	31	50	55
7142	1128	89	0	1217	318	2	4	314	135	67	24	51	37
7151	1190	67	0	1257	336	0	0	336	131	84	32	45	44
7152	1192	102	0	1294	313	0	2	311	146	71	31	34	29
7161	1097	139	0	1236	495	1	1	494	245	79	62	88	20
7162	753	83	0	836	304	3	0	304	133	58	39	53	21
7163	1240	130	0	1370	407	2	1	406	144	106	60	62	34
7171	1199	133	0	1332	445	2	1	444	176	77	66	93	32
7172	1350	139	0	1489	457	0	1	456	196	96	43	92	29
7173	463	72	0	535	179	0	0	179	77	33	21	35	13
7181	1208	152	0	1360	390	0	4	386	163	89	41	51	42
7182	1144	166	0	1310	459	0	6	453	187	106	40	87	33
7191	1150	104	0	1254	363	0	3	360	141	91	31	62	35
7192	1371	128	0	1499	516	3	5	511	204	112	71	87	37
7201	1370	207	0	1577	666	4	6	660	328	108	65	112	47
7202	1720	189	0	1909	669	2	2	667	257	116	116	133	45
7211	1284	214	0	1498	564	2	2	562	291	60	57	128	26
7212	1352	252	0	1604	653	2	0	653	313	81	65	146	48
7221	940	153	0	1093	427	1	0	427	194	71	45	94	23
7222	1041	156	0	1197	542	6	0	542	238	95	78	100	31
7231	1129	170	0	1299	514	4	3	511	250	81	48	100	32
7232	706	98	0	804	383	3	1	382	178	50	41	81	32
7241	876	107	0	983	373	0	7	366	157	69	56	57	27
7242	1055	98	0	1153	501	2	3	498	163	112	89	85	49
7251	950	120	0	1070	485	0	3	482	200	98	69	81	34
7252	1072	156	0	1228	608	0	5	603	235	114	109	104	41
7253	319	23	0	342	121	2	0	121	50	17	19	29	6
BW GES.	.	.	.	.	6200	6200	48	6152	2755	1041	582	1137	637
GESAMT	63431	6789	0	70220	29446	6258	177	29269	11936	6007	3625	4945	2756